Foto: Christof Bärhauen
St. Simon und Judas Thaddäus, Poppenlauer

Nachrichten für den Pastoralen Raum Münnerstadt

Nr. 2 vom 04.02. - 05.03. 2023

PG Im Lauertal
PG Johannes-Maria-Vianney
Münnerstadt mit Filialen

Bild: Volker Holtmeyer In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im pastoralen Raum Münnerstadt!

Sie halten das zweite neugestaltete Pfarrblatt/Pfarrbrief für den pastoralen Raum Münnerstadt, das noch nicht seine endgültige Form gefunden hat, in Händen. Wieder mit einem gemeinsamen Umschlag und für jede Pfarreiengemeinschaft ein eigener Innenteil. Mit diesem gemeinsamen Vorwort wollen wir hauptamtlichen Seelsorger*innen uns jeweils abwechseln.

Im Monat Februar finden nun Fastnachtszeit, Fasching oder Karneval ihren Höhepunkt und mit dem Faschingsdienstag ihr Ende. Mit dem Aschermittwoch beginnt dann die Fastenzeit. Auf dem Titelbild sehen wir den „Ortsausgang" von Karneval und die Straße hin zur Fastenzeit. Auf dieser Straße kommt uns ein Fahrzeug entgegen, das von „Fastenzeit" herkommt und zurück nach „Karneval" fährt. Im dreidimensionalen Raum kann man in jede beliebige Richtung fahren oder gehen. Als „Verkehrssünder" kann man sogar gegen eine Einbahnstraße fahren, auch wenn das nicht erlaubt ist. Aber in der vierten Dimension, der Zeit, gibt es nur eine Richtung, die Richtung nach vorne. Und das ist keine Frage der Erlaubtheit, es geht einfach nicht anders. Es bleibt lediglich die Frage wie wir Gegenwart und Zukunft gestalten, aber zurückdrehen lässt sich die Zeit nicht.

Manchmal habe ich den Eindruck in der Kirche versuchen manche die Zeit mit aller Gewalt zurück zu drehen und so zu tun als lebten wir am Anfang des 20. Jahrhunderts und nicht des 21-ten. Damals gehörte der Besuch des Sonntagsgottesdienstes selbstverständlich dazu. Und wer nicht da war, um den machte man sich Sorgen (ob er oder sie schwer erkrankt ist) oder er wurde als Abweichler beäugt und aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Die Priesterseminare waren voll. Seelsorge fand im ganz engen Raum des eigenen Dorfes statt, in der Stadt oftmals in viele einzelnen Pfarreien unterteilt. So manche Dörfer, die zuvor noch Filialen einer anderen Pfarrei waren, bekamen erstmals ihren eigenen Pfarrer. „Ach, was für eine gute alte Zeit!"

Heute ist die Zeit eine andere: Wer heute noch zur Kirche geht, der muss sich rechtfertigen und gilt als Sonderling. Priesterweihen haben wir mit viel Glück vielleicht eine im Jahr und die Stellen für „Laienseelsorger*innen" können auch nicht mehr alle besetzt werden. Die Zahl der Kirchenmitglieder in den Gemeinden nimmt radikal ab. Die Zahl der Sterbefälle übersteigt schon bei weitem die der Taufen. Die Kirchenaustritte noch gar nicht mitgerechnet. Die Frage ist nicht die nach einem zurück in die „gute alte Zeit". Die Frage ist, wie gestalten wir Seelsorge und Glaubensweitergabe in unserer heutigen Zeit, die so ganz anders ist und wie stellen wir uns für die Zukunft auf. Eine Notwendigkeit die sich daraus ergibt ist die Zusammenarbeit über den eigenen Kirchturm hinaus. Ob der Zusammenschluss zu den größeren „pastoralen Räumen" der Weisheit letzter Schluss ist, weiß ich nicht, aber es ist der Weg, den wir zur gegenwärtigen Zeit gehen.

Pfarrer Peter Rüb, Poppenlauer

Samstag	**04.02.2023**	
Reichenbach	18.30 VAM	mit Erteilung des BLASIUSSEGENS Renate Beck u. Angehörige Josef u. Johanna Nöth u. Robert u. Mina Back
Sonntag	**05.02.2023**	**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Klosterkirche	08.30 MF	Alois Bergner u. verst. Angeh. Bergner-Sicheneder
	10.30 MF	mit Erteilung des BLASIUSSEGENS Ludwig u. Agnes Mangold u. Angehörige
Brünn	09.00 MF	für den Pastoralen Raum mit Erteilung des BLASIUSSEGENS Olga u. Gustav Halbig
Burghausen	10.30 MF	mit Erteilung des BLASIUSSEGENS Alfred u. Lydia Back Edmund u. Simone Fries u. Angehörige
Montag	**06.02.2023**	**Hl. Paul Miki und Gefährten**
Althausen	18.30 MF	mit Erteilung des BLASIUSSEGENS Florentina, Alois u. Hubert May Heinrich u. Justina Bieberich / Eugen u. Irmgard Klein
Dienstag	**07.02.2023**	
Klosterkirche	08.00 MF	Verst. Angehörige Fam. Beck u. Seifert Rosa Flassig
Reichenbach	18.30 MF	Für die verstorbenen Seelsorger unserer Gemeinde
Mittwoch	**08.02.2023**	
Klosterkirche	18.30 MF	Verst. Hermann u. Klemens Geiling u. Werner u. Maria Gehlert u. alle leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Geiling u. Gehlert Fam. Schmitt-Hein u. Elmar Hein Gottfried Jilg
Donnerstag	**09.02.2023**	**Sel. Anna Katharina Emmerick**
Klosterkirche	08.00 MF	Josefa Franz Rosa u. Josef Reis
Freitag	**10.02.2023**	**Hl. Scholastika**
Klosterkirche	08.00 MF	Johann u. Barbara Rumpel, Aurelia, Franz u. Siegfried Weisensee
Samstag	**11.02.2023**	
Burghausen	18.30 VAM	Manfred, Bastian u. Frieda Büscher Elisabeth u. Karin Schmitt, Eltern u. Schwiegereltern

Sonntag	**12.02.2023**	**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Klosterkirche	08.30 MF	Klara Hofmann u. Fam. Alfred Seit Eva-Maria Hoffmann u. Angehörige verst. Hermann u. Klemens Geiling u. Werner u. Maria Gehlert sowie alle leb. u. verst. Angeh. der Fam. Geiling u. Gehlert
Klosterkirche	10.30 MF	Monika Schreiner Helga, Irmgard u. Leo Pfennig u. Angehörige Paula u. Erich Köhler / Walter Back u. Angehörige
	18.30	Vesper
Althausen	10.30 MF	FAMILIENGOTTESDIENST mit Vorstellung der Erstkommunionkinder nach Meinung
Reichenbach	09.00 MF	Edwin Back u. Angehörige Stefan u. Elisabeth Jungklaus Julius u. Elfriede Wilm u. Angehörige

Montag	**13.02.2023**	
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**14.02.2023**	**Hl. Cyrill u. hl. Methodius**
Klosterkirche	08.00 MF	Verst. Angehörige Fam. Jaksch u. Beck Schwester Hadaburgis
	19.00 MF	SEGNUNGSGOTTESDIENST zum Tag des hl. Valentin Willibald u. Maria Müller
Reichenbach	18.30 MF	Zur Danksagung Ernst u. Magdalena Seith u. Angehörige
Mittwoch	**15.02.2023**	
Klosterkirche	18.30 MF	Fam. Wich-Röhlinger u. Leni Metzner, leb. u. verst. Angeh. Elisabeth Menninger u. Angehörige
Donnerstag	**16.02.2023**	**Sel. Simon von Cascia, Ordenspriester**
Klosterkirche	08.00 MF	Daniel Sennefeld
Freitag	**17.02.2023**	
Klosterkirche	08.00 MF	für die Verstorbenen der Fam. Büchs Ehepaar Philipp Norbert Düring, leb. u. verst. Angehörige
Samstag	**18.02.2023**	
Brünn	18.30 VAM	Else u. Erwin Seit

Sonntag	**19.02.2023**	**7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Klosterkirche	08.30 MF	Hilde u. Josef Emes, Eltern u. Angeh. Hein-Seit-Kiesel Franz u. Winfried Gehring u. Eltern, Fam. Reulbach u. verst. Angehörige
	10.30 MF	Ernst u. Barbara Schlott
Burghausen	09.00 MF	Fam. Kiesel, Kirchner u. Hehn
Reichenbach	10.30 MF	Arnold Nöth u. Angehörige Marianne u. Ernst Reiter
Montag	**20.02.2023**	
Althausen	18.30 MF	entfällt
Dienstag	**21.02.2023**	
Klosterkirche	08.00 MF	Zur immerwährenden Hilfe
Mittwoch	**22.02.2023**	**ASCHERMITTWOCH - Fast- und Abstinenztag**
Klosterkirche	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES Heribert Freibott, Erhard Wehner u. Eltern
Althausen	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES
Reichenbach	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES Rudolf, Amanda u. Erich Behr u. Ingeborg
Eckes		
Donnerstag	**23.02.2023**	**Hl. Polykarp**
Klosterkirche	08.00 MF	Pfarrpfründe
Freitag	**24.02.2023**	**Hl. Matthias**
Klosterkirche	08.00 MF	Oswald u. Anna Pfennig
Brünn	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES Nach Meinung
Samstag	**25.02.2023**	
Burghausen	18.30 VAM	mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES Bertram Becker (vom Gartenbauverein) Gabriele, Ernestine u. Emil Müller

ASCHERMITTWOCH
Aus toten, trockenen, alten Palmzweigen, in denen kein Leben mehr war, wird etwas Neues: Ein neues Zeichen, das an das Sterben erinnert und vom Leben erzählt. Gottes Zusage an uns: Aus dem Tod wird neues Leben erstehen

Sonntag	**26.02.2023**	**1. FASTENSONNTAG**
Klosterkirche	08.30 MF	Intention Konvent St. Michael
	10.30 MF	Erna Hümpfner u. Angehörige Franz Gehring (von den Schulkameraden) Diamanthochzeit Christiane u. Eugen Meckel
	18.30	Vesper
Althausen	10.30 MF	Verstorb. d. Fam. Pfeuffer u. Markert u. Angehörige Verstorb. d. Fam. Bieberich u. Sittler
Reichenbach	09.00 MF	Wilhelm Heiß u. Angehörige Theobald Jungklaus u. Edgar Johannes u. Angehörige Erna u. Günther Back, Eltern u. Schwiegereltern
Montag	**27.02.2023**	
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**28.02.2023**	
Klosterkirche	08.00 MF	Intention Konvent St. Michael
Reichenbach	18.30 MF	Leb. u. Verst. der Fam. Wilm u. Raab Günter Wache, Eltern u. Schwiegereltern u. Irmentraud Schubert
Mittwoch	**01.03.2023**	
Klosterkirche	18.30 MF	Inge Tölle, leb. u. verst. Angehörige
Donnerstag	**02.03.2023**	
Klosterkirche	08.00 MF	Rosa Niedl u. Angehörige
Freitag	**03.03.2023**	
Klosterkirche	08.00 MF	Josef u. Hilde Zwierlein u. Angeh. Zwierlein-Wehner Leb. u. Verstorbene Fam. Kersten - Winkler
Samstag	**04.03.2023**	**Hl. Kasimir**
Reichenbach	18.30 VAM	Manfred Meißinger u. Angehörige Gertrud u. Anton Mahlmeister u. Josef Kaiser Irma u. Ferdinand Back u. Verst. Fam. Sauer

5. März 2023

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:
2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. «

Sonntag	**05.03.2023**	**2. FASTENSONNTAG**
Klosterkirche	08.30 MF	Hilde u. Josef Emes, Eltern u. Angeh. Hein-Seit-Kiesel Alfred u. Maria Schulz Bernd Atzert u. Angeh. Fam. Atzert u. Schröpfer
	10.30 MF	Helga, Irmgard u. Leo Pfennig u. Angehörige Manfred u. Isabella Bierdimpfl u. Angehörige Wenzel u. Elisabeth Spiller
Brünn	09.00 MF	Fam. Beck u. Fleischmann
Burghausen	10.30 MF	FAMILIENGOTTESDIENST mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Hildegard u. Hugo Schmitt u. Angehörige

Beichte oder Beichtgespräch:

Am Samstag, 04.03.23. und 01.04.23, jeweils 10^{00} - $11^{00\ h}$
Treffpunkt: im Vorraum der Klosterkirche - Beichtwillige werden dort abgeholt (Beichte: in einem Raum nebenan)
oder:
nach telefonischer Vereinbarung mit einem der Priester:
0 97 33: P. Rudolf: 81 14-28 / P. Markus: 81 14-53
P. Gregor: 78 74 14-14

Erteilung der Krankenkommunion

bitte im Pfarrbüro anmelden (☏ 09733 / 9630

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Frau Erna Back, Reichenbach, 79 Jahre
Frau Elisabeth Menninger, Münnerstadt, 61 Jahre
Herr Paul Früh, Münnerstadt, 91 Jahre
Frau Irmgard Katzenberger, Münnerstadt, 60 Jahre
Frau Gertrud Bötsch, Münnerstadt, 93 Jahre
Herr Winfried Zufraß, Reichenbach, 84 Jahre
Herrn Gottfried Jilg, Münnerstadt, 84 Jahre

Das Sakrament der Taufe empfing

Fabio Leonardo Krell, Münnerstadt

+ Paul Früh (21.5.31 - 5.1.23)

Am Anfang des Jahres ist Paul Früh gestorben, der als Kirchenpfleger und Mitglied der Kirchenverwaltung, als Küster und Pfarramtshelfer unsere Pfarrei jahrzehntelang mitgestaltet hat. Als Nachruf die Predigt aus dem Requiem für Paul Früh.

Liebe trauernde Angehörige!
Liebe Trauergemeinde!

„Eigentlich müsste das Requiem in der Pfarrkirche sein“, haben mir die Neffen von Paul Früh neulich gesagt. Und sie haben Recht. Denn die Pfarrei und die Pfarrkirche - das war ein Großteil seines Lebens.
Über 60 Jahre hat er das Leben in unserer Kirchengemeinde Maria Magdalena mit geprägt, von der Gründung der Kolpingsfamilie 1947 bis zu seinem Abschied als Küster 2006. Davon über 30 Jahre an Stellen, die mit großer Verantwortung und mit viel auch praktischer Arbeit verbunden waren: als Kirchenpfleger und in der Kirchenverwaltung, in den 70er/80er Jahren, als die Pfarrkirche grundlegend saniert wurde und der Riemenschneideraltar wieder aufgestellt wurde. (Im Vergleich zu dem damaligen Projekt ist unsere gegenwärtige Renovierung eher nur eine bestandserhaltende Maßnahme.) Aber auch Jugendzentrum, Kindergarten und das Pfarrheim wurden in der Zeit seiner Verantwortung gebaut.
Und in der Kirche war er, mit seiner Frau Therese, fast drei Jahrzehnte als Küster tätig, sonntags und werktags. Die ersten Jahre meiner Zeit hier in Münnerstadt habe ich ihn dabei noch erlebt. Im Jugendzentrum war er nicht nur Hausmeister, sondern hatte in den 80er Jahren auch für die Ordnung und die Disziplin bei der offenen Jugend zu sorgen. „Streng, aber gerecht“, wie er es selber einschätzte.
Er hat die Pfarrei lange geprägt und wir haben ihm viel zu verdanken. Deswegen habe ich das Evangelium vom treuen Verwalter gewählt.

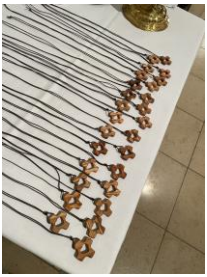
Was aber hat ihn bewegt und motiviert - bei all diesen Leistungen? Wie war der innere Mensch Paul Früh?
Und da vermute ich, dass das Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten.“ sehr gut auf ihn passt. „…und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott dem allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut.“
Denn es war ja so: Dass er mit seiner Frau Therese keine Kinder haben konnte, das war für beide ein schweres Los. Er hat es nicht jedem erzählt.

Die Hoffnung und das Vertrauen auf Gott aber haben ihm Kraft gegeben und Gott hat ihm Halt gegeben, ihn erhalten.
„Was helfen uns die schweren Sorgen …“ Es ist so, wie es ist, konnte er sagen. Und mit seiner Stärke als Handwerker konnte er sich den notwendigen und praktischen Dingen zuwenden, die geschafft werden mussten, und hat damit segensreich gewirkt. - Der Tod seiner Frau 2008, nach über 50 Ehejahren, der hat ihm allerdings zugesetzt. Da war das „Weh und Ach“, von dem das Lied spricht, nah bei ihm. So lange er konnte, ist er regelmäßig zu ihrem Grab gegangen.
„Man halte nur ein wenig stille, und sei doch in sich selbst vergnügt“… beginnt die dritte Strophe. Auch das konnte er sein, in sich selbst vergnügt, verschmitzt. Als Elferrat beim Kolpingsfasching, aber auch, weil er irgendwie ein knorriger Typ war: Jugendliche, die er bei der „freien Jugend“ durchaus streng angefasst hatte, die haben als Erwachsene mit Schmunzeln und Hochachtung von ihm erzählt. Auch die Kontakte zu seiner Schwester, und einige Freundschaften hat er im Alter gerne gepflegt. Die Strophe endet wieder mit dem Satz voller Vertrauen: „Gott weiß doch, was uns fehlt.“
Die 4. Strophe greift das Magnificat auf: Dass Gott Arme groß und reich machen kann. Finanziell hat das auf Paul früh wohl nicht so zugetroffen, vermute ich; denn weder das Kloster noch die Diözese haben hohe Gehälter gezahlt. Aber welche Bedeutung er, der einfache Handwerksgeselle, gewonnen hat, in der Pfarrei und über 20 Jahre im Stadtrat - das ist doch beeindruckend.
Und so vermute ich, dass gerade die 5. Strophe des Liedes ihm und seiner Lebenseinstellung und seinem Glauben aus dem Herzen gesprochen hat, ihm Orientierung war: „Sing, bet’ und geh auf Gottes Wegen, verricht’ das deine nur getreu, und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“
Diese Beziehung zu Gott wurde im Alter wichtiger als die Gedanken um die Pfarrei. Er begann, sich von dem früheren Engagement zu verabschieden.
2017 kam er daheim nicht mehr allein zurecht und zog um nach St. Elisabeth. Damit begann allmählich auch ein innerer Rückzug. Ich war mir schon länger nicht mehr sicher, ob er mich noch kennt. Gesprochen hat er mehr mit den Menschen, die ihm lange und von früher vertraut waren.
Am Tag vor Dreikönig ist er gestorben. Wir dürfen glauben, dass er jetzt die Erfüllung seiner Hoffnung erfährt: „Wer seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“ P. Markus

PASTORALER RAUM

Glaubenskurs *„Nehmt Neuland unter den Pflug!“*

Bereits im November 2022 machten sich 25 Frauen und Männer, unter dem Motto: „Nehmt Neuland unter den Pflug!“, auf den Weg, mehr vom katholischen Glauben zu erfahren und zu erleben.
Die insgesamt 7 Abende, die im Pfarrsaal und in der Kirche von Thundorf stattfanden, bestanden zunächst aus einem biblischen Vortrag, der sich mit der Beziehung von Gott zu uns Menschen, im Laufe der Geschichte, beschäftigte. Spannend dabei war, zu erkennen, wie aktuell die Bibel dabei zu jeder Zeit ist, da die Geschichten und Ereignisse daraus sich auch ohne Weiteres in unserer heutigen Zeit hätten so abspielen können.
Im Anschluss an den Vortrag ging es darum, die Glaubenspraxis wieder neu einzuüben, dabei aber auch Neues zu erlernen. In der Anbetung, mit wunderschönen und tief berührenden Lobpreisliedern durfte jeder Teilnehmer sehr eindrucksvoll erleben, wie sich die persönliche Beziehung zu Gott dabei veränderte.
Der 6. Abend schloss dann mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier, bei der jedem Teilnehmer noch einmal, seine persönliche Berufung, die jeder Katholik durch Taufe und Firmung geschenkt bekommen hat, vor Augen geführt wurde.



Aufgrund der großen Resonanz und des durchweg positiven Feedbacks der Teilnehmer sollen in Zukunft in regelmäßigen Abständen weitere Kurse stattfinden, um den Menschen die Beziehung zu Jesus und auch die Schätze unseres katholischen Glaubens wieder näher zu bringen. Es werden verschiedene Kurse sein, die ganz individuell auf den jeweiligen Glaubensweg des einzelnen abgestimmt sind. Insbesondere werden auch Kurse für Menschen angeboten, die lange nichts mehr mit Gott und der katholischen Kirche zu tun hatten, aber nun wieder offen sind, und neu einen Weg zu ihm finden möchten. Die Kurse, sowie deren Inhalt, werden in laufe des Jahres in den Pfarrbriefen beschrieben. Auch die geplanten Termine für die Kurse werden zeitnah im Pfarrbrief bzw. in der Tageszeitung usw. veröffentlicht.
Interessierte können sich auch sehr gerne vorab bei Diakon Jochen Lauterwald *(jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de)* informieren.

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag 2023

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.
Der nächste Weltgebetstag kommt aus **Taiwan**.

Unter dem Motto ***„Glaube bewegt“***
findet am **Freitag, 03. März 2023 um 19.00 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche** ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Anschließend Begegnung im Gemeindehaus mit Kostproben landestypischer Speisen aus dem **Themenland Taiwan**

Einladung zum Segnungs-Gottesdienst zum
Thema: „Die Liebe unter Gottes Segen stellen“

Der Valentinstag, der am 14. Februar auf vielerlei Art begangen wird, kann Anlass sein, einem Menschen zu sagen: Es ist gut, dass es dich in meinem Leben gibt!
Das gilt für jeden Menschen, ob in einer Beziehung, geschieden, verwitwet oder als Einzelperson. Dieser Tag ist für uns Anlass einzuladen, um die Liebe, egal in welcher Art, unter Gottes Segen zu stellen und dies mit einem Segnungsgottes-dienst zu feiern.
Herzliche Einladung zum Lobpreis-Gottesdienst mit Messfeier und Einzelsegen, den Pater Markus spenden wird.
Es lädt herzlich ein, das Lobpreisteam
Karin Lederer & Erika Pascher
Zeit & Ort: Dienstag, 14. Februar um 19:00 Uhr in der Klosterkirche in Münnerstadt

---

Der Elferrat der Kolpingsfamilie Münnerstadt veranstaltet am
Samstag, 11. Februar 2023 ab 19.00 Uhr
Sonntag, 12. Februar 2023 ab 18.00 Uhr
unter dem Motto „Zeitenwende“ wieder die traditionellen **Faschingssitzungen** in diesem Jahr im ehemaligen BBZ.

Der Eintrittspreis beträgt 6,66 €.
Karten gibt es im Vorverkauf
bei Elektro Schlegelmilch.

An der Orgel: Eva Dartschová
Eva Dartschová studierte Klavier und Kirchenmusik am Konservatorium Budweis und anschließend Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Würzburg mit dem Abschluss des A-Diploms. Bereits während des Studiums war sie Preisträgerin beim Orgelwettbewerb an der Barockorgel Vamberk. Neben reger Konzerttätigkeit ist sie Organistin und Orgeldozentin bei der Diözese Würzburg. Zu ihren Aufgaben zählt unter anderem die Mitwirkung an der D- und C-Ausbildung sowie die Gestaltung der Kirchenmusik am Exerzitienhaus Himmelspforten in Würzburg.

Am Cello: Christoph Dartsch
Christoph Dartsch unterrichtet als Professor an der Hochschule für Musik Würzburg das Fach Chorleitung.
Neben seiner Unterrichtstätigkeit leitet er den Bamberger Oratorienchor, mit dem er regelmäßig konzertiert.
Er begann seine Ausbildung zum professionellen Musiker auf dem Violoncello, das er an der Folkwang Hochschule in Essen studierte. Bis heute blieb er mit fortwährenden Auftritten seinem Instrument verpflichtet.

TERMINE

Chorproben der Kantorei :
Nach Absprache mit Peter Rottmann

Öffnungszeiten der Familienbücherei im JUZE:

Montag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag	15.30 – 17.00 Uhr

Während der Faschingsferien ist die Bücherei geschlossen.

Kolpingsfamilie Münnerstadt
Montag, 27.02.2023 um 15.00 Uhr Kolpingstreff im Hotel Tilman

Seniorenkreis St. Maria Magdalena
Dienstag, 14.02.2023 um 14.30 Uhr im Haus Sankt Michael
„Mürschter Seniorenfasching“

Seniorennachmittag Reichenbach
Donnerstag, 23.02.2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Michael Nöth erzählt von seiner Reise nach Israel

Vorankündigung:
PASSIONSKONZERT in der Klosterkirche St. Michael
am Sonntag, 26.03.2023 um 17.00 Uhr
Ensemble Vokal
Leitung: Peter Rottmann

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Am Montag, 13. 02. sowie in der Zeit vom Freitag, 17.02.
bis Dienstag, 21.02.2023 ist das Pfarrbüro geschlossen;

Änderung der Bürozeiten ab 1.März

Ab 1. März 2023 ändern wir die Bürozeiten des Pfarrbüros Münnerstadt.
Künftig ist donnerstags geöffnet, dafür ist freitags geschlossen.
Also:

Montag	9.00 - 11.00	und	15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00	und	15.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00		
Donnerstag	9.00 - 11.00	und	15.00 - 16.30 Uhr
Freitag	geschlossen		

P. Markus

S T . M A R I A M A G D A L E N A

Der SENIORENKREIS

in Münnerstadt

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 1. HALBJAHR 2023

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
ich freue mich sehr, Ihnen für das erste Halbjahr 2023 wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können. Für Ihre Teilnahme wünsche ich Ihnen schon jetzt viel Vergnügen. Bis dahin: bleiben Sie gesund !

Ihre Gabriele Knoch und das Helferteam.

Programm Frühjahr 2023

Das Programm startet im ersten Halbjahr mit dem **"Münschter Seniorenfasching"**. Wieder geht's mit Schwung und Elan durch einen bunten Nachmittag.
Dienstag, den 14. Februar 2023 um 14:30 Uhr im Haus St. Michael.
Anmeldeschluss am 08. Februar 2023.

Gottesdienst mit Krankensalbung in der Klosterkirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Haus St. Michael am
Dienstag, den 21. März 2023 um 14:30 Uhr.
Anmeldeschluss am 15.März 2023.

Vortragsveranstaltung durch das **Rote Kreuz.**
Thema: Fitness im Alter bewahren durch Erste Hilfe und mehr .. (z.B. Sturzprävention).
Dienstag, den 25. April 2023 um 14:30 Uhr im Haus St. Michael.
Anmeldeschluss am 19. April 2023.

Älter werden im Landkreis Bad Kissingen. Frau **Antje Rink** stellt Anlauf- und Beratungsstellen des Landkreises vor.
Dienstag, den 23.Mai 2023 um 14:30 Uhr im Haus St. Michael.
Anmeldeschluss am 17. Mai 2023.

Wir begrüßen den Sommer !
Unterhaltsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, dazu Musik von **Bernd Hammer.**
Dienstag, den 20. Juni 2023 um 14:30 Uhr im Haus St. Michael.
Anmeldeschluss am 14. Juni 2023.

Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum vom 04.02. – 05.03.2023

Münnerstadt jeden Sonntag, 08.30 Uhr Klosterkirche
10.30 Uhr Klosterkirche

==========

<u>außerdem</u>

Sa, 4.2.	18.00 Theinfeld	18.30 Reichenbach
	18.30 Seubrigshausen	
So, 5.2.	08.30 Rannungen	09.00 Brünn
	09.30 Kleinwenkheim	10.00 Fridritt
	10.00 Weichtungen	10.30 Burghausen
Sa, 11.2.	18.00 Wermerichshausen	18.30 Burghausen
	18.30 Großwenkheim	
So, 12.2.	08.30 Thundorf	09.00 Reichenbach
	09.30 Kleinwenkheim 1	10.00 Seubrigshausen
	10.00 Poppenlauer (W)	10.00 Maßbach
	10.30 Althausen	
Sa, 18.2.	17.30 Kleinwenkheim	18.00 Volkershausen
	18.30 Brünn	
So, 19.2.	08.30 Weichtungen	08.30 Maßbach (W)
	09.00 Burghausen	09.30 Großwenkheim
	10.00 Fridritt	10.00 Poppenlauer
	10.00 Rannungen (W)	10.00 Wermerichshausen (W)
	10.30 Reichenbach	
Sa, 25.2.	18.30 Burghausen	18.30 Fridritt
So, 26.2.	08.30 Volkershausen	09.00 Reichenbach
	09.30 Großwenkheim	10.00 Seubrigshausen
	10.00 Thundorf (W)	10.00 Rothhausen
	10.30 Althausen	
Sa, 4.3.	18.00 Maßbach	18.30 Reichenbach
	18.30 Großwenkheim	
So, 5.3.	08.30 Wermerichshausen	09.00 Brünn
	09.30 Kleinwenkheim	10.00 Seubrigshausen
	10.00 Poppenlauer (W)	10.00 Rannungen
	10.30 Burghausen	

Anmerkung: Aufgeführt sind die Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern (mit „W“ gekennzeichnet).

Kontaktdaten der Pfarrbüros und der Pastoralen MitarbeiterInnen

	Öffnungszeiten	
Pfarrbüro Münnerstadt	Mo, Di, Mi, Fr	09:00-11:00 Uhr
Kirchplatz 5	Mo, Di, Fr	15:00-16:30 Uhr
97702 Münnerstadt		
Renate Kersten	Tel: 09733/9630	Fax: 09733/9001
E-Mail:	pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de	
Homepage:	www.maria-magdalena-muennerstadt.de	
Pfarrbüro Poppenlauer	Di	15:00-18:00 Uhr
Schafgasse 5	Mi, Do	08:00-12:00 Uhr
97711 Poppenlauer		
Katja Schlembach	Tel: 09733/9996	
E-Mail:	pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de	
Homepage:	www.pg-lauertal.de	
Pfarrbüro Thundorf	Mi	14:00-16:00 Uhr
Esther-von Rosenbach-Str. 23	Do	10:00-12:00 Uhr
97711 Thundorf	Do	16:00-18:00 Uhr
Magdalena Marker	Tel: 09724/314	
E-Mail:	pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de	
Homepage:	www.pg-lauertal.de	
Pfarrbüro Seubrigshausen	Mo	10:00-13:00 Uhr
Großwenkheimer Straße 6	Di	09:00-12:00 Uhr
97702 Münnerstadt-Seubrigshausen		
Magdalena Markert.	Tel: 09766/9400145	Fax: 09766/9400577
E-Mail:	pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de	

SeelsorgerInnen

Peter Rüb, Pfarrer, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,
Tel: 09733/9996, E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

Angela Stein, Gemeindereferentin (ab. 01.01.2023), Tel: 01575/1635121
E-Mail: angela.stein@bistum-wuerzburg.de

P. Markus Reis OSA, Pfarrer und Moderator, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811453 E-Mail: markus.reis@bistum-wuerzburg.de

P. Rudolf Götz OSA, Pfarrvikar, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811428, E-Mail: rudolf.germ@augustiner.de

Ulrike Keßler, Gemeindereferentin, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/9630, E-Mail: ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de

Herausgeber: Pastoraler Raum Münnerstadt,
mit den Pfarreiengemeinschaften „Im Lauertal“, „Johannes-Maria-Vianney“ und der Pfarrei Münnerstadt mit Filialen